



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Über den so
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

Kauffmann, Georg

Bonn, 1738

39. Ist es etwas mehr / daß er ist gecreutziget worden / dan so er eines
anderes Todes gestorben wäre?

urn:nbn:de:hbz:466:1-39574

Hiob. Weil dan das Sündigen uns Refor-
mirte nicht hindert, daß wir gleichwohl ein glau-
biges Herz haben können, welches gnug ist uns
der Wohlthat Christi, daß er uns von dem stren-
gen Urtheil Gottes erledigt hat, theilhaftig zu ma-
chen, so ist dan und bleibt wahr, was ich gesagt,
daß wir nach dieser 38sten Frag und Antwort, in
strenges Urtheil Gottes über uns zu fürchten haben,
wir mögen sündigen wie wir wollen. Wir haben
doch ein gutes Gläublein Simson! lese weiter.

Simson.

Die neun und dreißigste Frag.

**Ist er dan etwas mehr / daß Christus ist
gekreuziget worden / dan so er eines an
deren Tods gestorben wäre?**

Antwort. Ja / dann dadurch bin ich ge-
wiß / daß er die Vermaledeyung / die auff
mir lage / auff sich geladen habe. Dieweil
der Tod des Creuzes von Gott verflucht
war.

Hiob. Diese Frag und Antwort lehrt, daß wir
gewiß seyen, daß Christus durch den Tod des
Creuzes die Vermaledeyung, die auff uns lage,
auff sich genohmen habe. Und ich glaub, daß nach
unserer Lehr gewiß seye, daß diese Vermaledey-
ung noch immer auff uns liege, und liegen bleiben
werde.

Simson. Das kan nicht seyn Hiob. Der
Creuz-Tod Christi wäre ja umsonst.

Hiob. Nach unserer Lehr ist er an uns Refor-
mirten umsonst. Mein ich frage dich, auß was
Ursach ist dan die Vermaledeyung, welche Chris-
tus

stus auff sich geladen hat, in die Welt kommen?

Simson. Da ist leicht zu antworten. Wegen der Sünd.

Hiob. Wo dan Sünde ist, da ist auch die Vermaledeyung und der Fluch Gottes.

Simson. Wie anderst?

Hiob. Nun dan, wir Reformirte müssen nach wie vor dem Creutz-Tod Christi allzeit in Sünden nach unserer Lehr stecken bleiben, so müssen wir dan folglich auch nach, als wie vor dem Creutz-Tod Christi den Fluch Gottes, und die Vermaledeyung auff uns tragen. Was gehet diesem Schluß ab Simson?

Simson. Es fällt mir nichts ein.

Hiob. So gibst du dan einen guten Bau-Meister, wan dir nichts einfällt. Lese jetzt weiter.

Simson.

Die vierzigste Frag.

Warum hat Christus den Tod müssen leyden?

Antwort. Darum/daß von wegen der Gerechtigkeit und Wahrheit Gottes nicht anderst für unsere Sünd möchte bezahlt werden/dan durch den Tod des Sohns Gottes.

Hiob. Diese Frag und die Antwort darauff seynd alle beyde sehr ungeschickt gesetzt Simson.

Simson. Auß was Ursach;

Hiob. Die Frag lautet also: Warum hat Christus den Tod müssen leyden: Nein, wer hat ihn dan gezwungen den Tod zu leyden, ware er dan nicht wahrer Gott?

Simson. Freylich hat ihn als einen wahren